

Bedienungs- und Pflegeanleitung



WAREMA Insektenschutz-Festrahmen
Ausführung F.E.xx

Der SonnenLichtManager

Zur Weitergabe an den Bediener.
Für zukünftige Verwendung auf-
bewahren.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
1.2	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung.....	3
1.3	Erklärung der Signalworte.....	3
1.4	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	3
2	Information zum Produkt.....	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2.2	Ausführungsübersicht.....	4
3	Festrahmen einhängen.....	5
3.1	Festrahmen F.E.1x (ohne F.E.16).....	5
3.2	Festrahmen F.E.16.....	6
3.3	Festrahmen F.E.60/61.....	6
3.4	Festrahmen F.E.62.....	6
3.5	Festrahmen F.E.4x.....	6
3.6	Festrahmen F.E.7x.....	7
4	Instandhaltung.....	8
4.1	Reinigung und Pflege.....	8
4.2	Wartung.....	9
4.3	Ersatzteile/Reparatur.....	9
4.4	Gewährleistung.....	10

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesem oder ähnlichem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits-, Bedien- und Wartungshinweise beachten!
- Anleitung bei der Weitergabe des Produktes dem neuen Besitzer mitgeben!
- Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!

1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen, pflegen und/oder warten.

Inhalt

Diese Anleitung gehört zu folgendem Produkt:
Insektenschutz-Festrahmen Ausführungen F.E.xx (zum Einhängen)

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise zu Betrieb und Pflege.

1.3 Erklärung der Signalworte



GEFAHR

Kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG

Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte.



VORSICHT

Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen könnte.



HINWEIS

Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Situation, die zu Produkt- oder Sachschäden führen könnte.

1.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit und dem Schutz des Produktes. Die Anleitung muss sorgfältig durchgelesen und befolgt werden.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder durch Nichtbefolgen der Anleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Gefährdungspotential für das Produkt

Eine zusätzliche Belastung kann das Produkt beschädigen und/oder zum Absturz des Produktes führen.

- Es ist nicht gestattet, sich am Produkt festzuhalten oder Gegenstände am Produkt anzulehnen.

2 Information zum Produkt

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt:
Insektenschutz-Festrahmen Ausführungen F.E.xx (zum Einhängen)

Das Produkt ist ein montierter Rahmen mit Insektenschutz-Gaze, der im Außenbereich an Fenstern und Türen eingesetzt wird, die nur zum Lüften geöffnet werden. Fenster oder Rollläden bleiben voll funktionsfähig.

Das Produkt ist keine Absturzsicherung an Fenstern. Die hierzu notwendigen Sicherungsmaßnahmen sind weiterhin nach den gesetzlichen Vorschriften vorzunehmen.

Die Montage vor Fluchttüren oder Fluchtfenstern ist verboten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der darin enthaltenen Vorgaben zur Instandhaltung.

2.2 Ausführungsübersicht

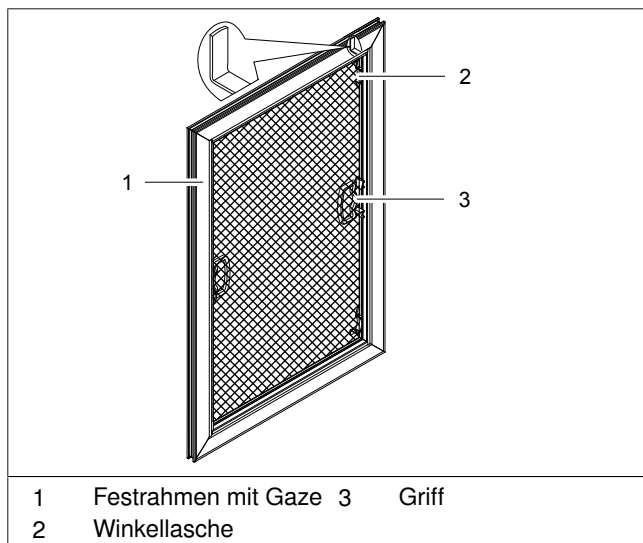


Abb. 1: Insektenschutz-Festrahmen F.E.1x

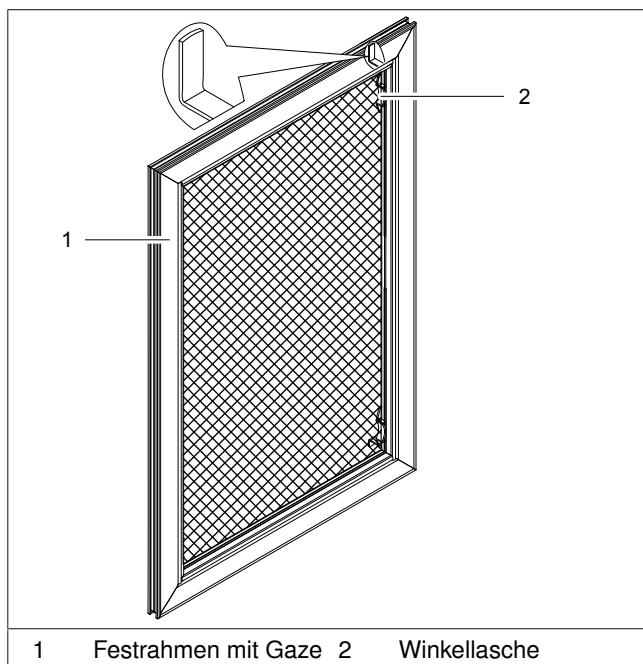


Abb. 2: Insektenschutz-Festrahmen F.E.XX

Ausführungen	Beschreibung
F.E.10	Festrahmen, zum äußeren Einhängen mit verschiebbaren Winkellaschen in Kunststoffaufnahmen
F.E.11	Festrahmen, zum äußeren Einhängen mit verschiebbaren Winkellaschen in Kunststoffaufnahmen, zusätzliche Abdichtungsbürste nach unten
F.E.12	Festrahmen, zum äußeren Einhängen mit verschiebbaren Winkellaschen in Kunststoffaufnahmen, umlaufende Abdichtungsbürste nach innen

Tab. 1: Beschreibung der verschiedenen Ausführungen

Ausführungen	Beschreibung
F.E.13	Festrahmen, zum äußeren Einhängen mit verschiebbaren Winkellaschen in Kunststoffaufnahmen, dreiseitige Abdichtungsbürste nach innen und Abdichtungsbürste nach unten
F.E.16	Festrahmen, zum äußeren Einhängen mit verschiebbaren Winkellaschen in Kunststoffaufnahmen unten, verdrehbaren Winkellaschen im Drehgriff oben, umlaufender Bürsteneder nach innen

Tab. 1: Beschreibung der verschiedenen Ausführungen

Ausführungen	Beschreibung
F.E.20	Festrahmen, zum äußeren Einhängen mit festen Winkellaschen
F.E.21	Festrahmen, zum äußeren Einhängen mit festen Winkellaschen, zusätzliche Abdichtungsbürste nach unten
F.E.40	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x29 zum äußeren Einhängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und oben
F.E.41	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x29 zum äußeren Einhängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und oben, zusätzlich Bürste nach unten
F.E.42	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x29 zum äußeren Einhängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und oben, zusätzlich umlaufende Bürste nach hinten
F.E.43	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x29 zum äußeren Einhängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und oben, zusätzlich umlaufende Bürste nach hinten und Bürste nach unten
F.E.44	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x39 zum äußeren Einhängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und oben
F.E.45	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x39 zum äußeren Einhängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und oben, zusätzlich Bürste nach unten
F.E.46	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x39 zum äußeren Einhängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und oben, zusätzlich umlaufende Bürste nach hinten

Tab. 2: Beschreibung der verschiedenen Ausführungen

Ausführungen	Beschreibung
F.E.47	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x39 zum äußeren Eihängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und oben, zusätzlich umlaufende Bürste nach hinten und Bürste nach unten
F.E.60/61	Festrahmen, Rahmenprofil mit Schenkel, Durchsteckmontage
F.E.62	Festrahmen mit Gaze nach innen, zum Einklemmen in die Lichte des Fensterrahmens mit verschraubbaren Winkellaschen, umlaufende Abdichtungsbürste
F.E.70	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x29 zum äußeren Eihängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und federnden Winkellaschen oben
F.E.71	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x29 zum äußeren Eihängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und federnden Winkellaschen oben, zusätzlich Bürste nach unten
F.E.72	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x29 zum äußeren Eihängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und federnden Winkellaschen oben, zusätzlich umlaufende Bürste nach hinten
F.E.73	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x29 zum äußeren Eihängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und federnden Winkellaschen oben, zusätzlich umlaufende Bürste nach hinten und Bürste nach unten
F.E.74	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x39 zum äußeren Eihängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und federnden Winkellaschen oben
F.E.75	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x39 zum äußeren Eihängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und federnden Winkellaschen oben, zusätzlich Bürste nach unten
F.E.76	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x39 zum äußeren Eihängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und federnden Winkellaschen oben, zusätzlich umlaufende Bürste nach hinten
F.E.77	Festrahmen mit Rahmenprofil 12,5x39 zum äußeren Eihängen mit einstellbaren Winkellaschen unten und federnden Winkellaschen oben, zusätzlich umlaufende Bürste nach hinten und Bürste nach unten

Tab. 2: Beschreibung der verschiedenen Ausführungen

3 Festrahmen einhängen

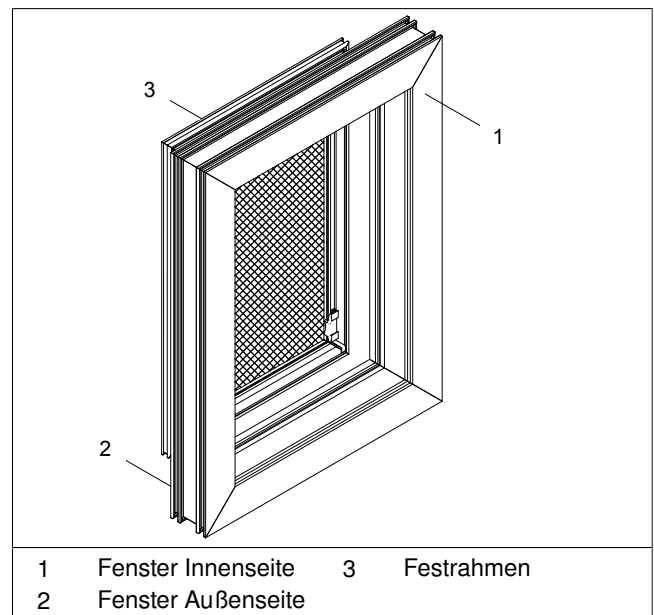


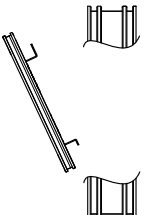
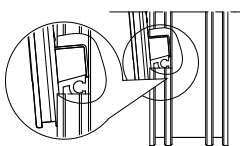
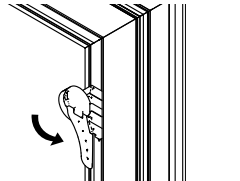
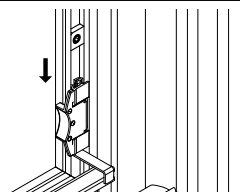
Abb. 3: Festrahmen einhängen

3.1 Festrahmen F.E.1x (ohne F.E.16)

	■ Festrahmen schräg nach außen führen!
	■ Winkellasche mit langem Schenkel oben in Rahmenprofil einschieben!
	■ Festrahmen an Rahmenprofil ziehen und Winkellasche bis auf Anschlag hochschieben!
	■ Festrahmen nach unten ablassen bis Winkellasche mit kurzer Lasche im Rahmenprofil aufsitzt!
	■ Drehgriff (falls vorhanden) waagrecht zum Profil stellen!
	■ Vierkantplättchen bis zum Klemmhalter schieben und mit Gewindestift M5x5 sichern! (bei Ausführung F.E.10-13)

Festrahmen einhängen

3.2 Festrahmen F.E.16

	■ Drehgriff senkrecht zum Profil stellen! ■ Festrahmen schräg nach außen führen!
	■ Winkellasche mit kurzem Schenkel unten in Rahmenprofil einschwenken! ■ Festrahmen an Rahmenprofil ziehen!
	■ Drehgriff waagrecht zum Profil stellen!
	■ Vierkantplättchen bis zum Klemmhalter schieben und mit Gewindestift M5x5 sichern!

3.3 Festrahmen F.E.60/61

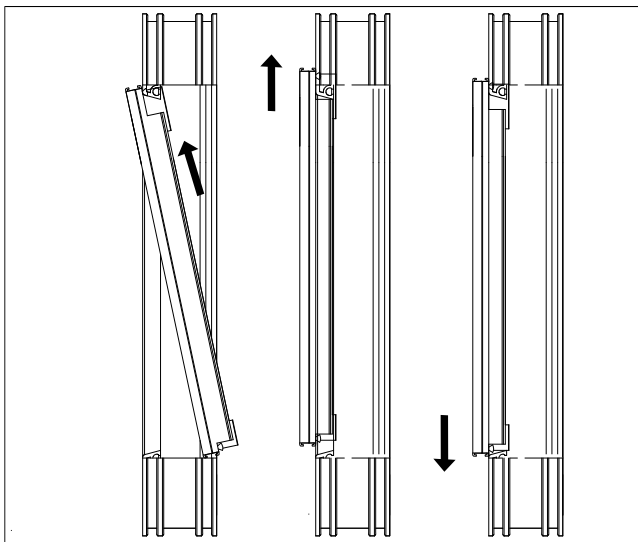
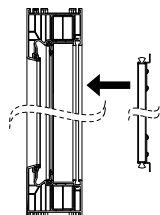
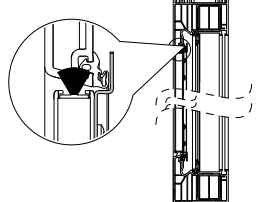


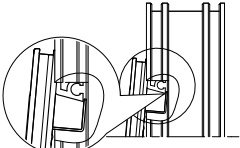
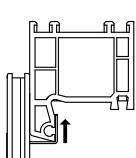
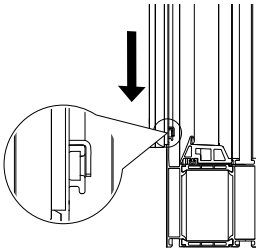
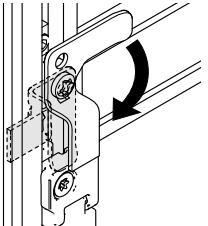
Abb. 4: Festrahmen einhängen (bei Ausführung F.B.60/61)

- Festrahmen von innen schräg an das Fenster anlegen!
- Festrahmen nach oben schieben, bis der Festrahmen unten über den Fensterstock geschwenkt werden kann!
- Festrahmen nach unten ablassen, bis Schenkel aufsteht!

3.4 Festrahmen F.E.62

	■ Festrahmen nach außen führen!
	■ Sobald die Winkellaschen am Blendrahmen anliegen ist der Festrahmen an seiner gewünschten Position!

3.5 Festrahmen F.E.4x

	■ Festrahmen schräg nach außen führen!
	■ Winkellasche mit langem Schenkel oben in Rahmenprofil einschwenken!
	■ Festrahmen an Rahmenprofil ziehen und Winkellasche bis auf Anschlag hochschieben!
	■ Winkellasche mit kurzem Schenkel unten in Rahmenprofil einschwenken! ■ Festrahmen an Rahmenprofil ziehen!
	Sofern vorhanden: ■ Seitliche Winkellaschen waagrecht zum Profil stellen!

Winkellasche verstellen



INFO

Die Position der Winkellaschen ist werkseitig eingestellt und sollte nur bei Bedarf verändert werden. Es können die oberen und unteren Winkellaschen verstellt werden.

	■ Innensechskantstift mit Innensechseckschlüssel (Größe 2) lösen! ■ Nutenstein mit Winkellasche nach Bedarf verschieben! ■ Innensechskantstift festdrehen und Position der Winkellasche fixieren!
--	---

Winkellasche verstellen



INFO

Die Position der Winkellaschen ist werkseitig eingestellt und sollte nur bei Bedarf verändert werden. Es können die oberen und unteren Winkellaschen verstellt werden.

	■ Innensechskantstift mit Innensechseckschlüssel (Größe 2) lösen! ■ Nutenstein mit Winkellasche nach Bedarf verschieben! ■ Innensechskantstift festdrehen und Position der Winkellasche fixieren!
--	---

3.6 Festrahmen F.E.7x

	■ Festrahmen schräg nach außen führen!
	■ Obere Winkellasche (mit Federelement) in Rahmenprofil einschwenken!
	■ Festrahmen an Rahmenprofil ziehen und Winkellasche bis auf Anschlag (Federelement federt ein) hochschieben!
	■ Winkellasche mit kurzem Schenkel unten in Rahmenprofil einschwenken! ■ Festrahmen an Rahmenprofil ziehen!
	Sofern vorhanden: ■ Seitliche Winkellaschen waagrecht zum Profil stellen!

4 Instandhaltung

Sachgemäße, regelmäßige Reinigung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Produktes erforderlich.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Sturz von einer Aufstiegs-
hilfe!

Aufstiegshilfe (z. B. Leiter, Gerüst etc.) kann durch unsachgemäßes Aufstellen umkippen.

- Aufstiegshilfe auf ebenen und tragfähigen Grund aufstellen!
- Aufstiegshilfe nicht an das Produkt lehnen!



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Absturz!

Bei Instandhaltungsarbeiten besteht die Gefahr des Absturzes.

- Geeignete und sichere Schutzmaßnahmen ergreifen um einen Absturz zu verhindern bzw. abzufangen!

4.1 Reinigung und Pflege

Im Laufe der Zeit bildet sich durch Umwelteinflüsse ein Schmutzfilm auf den Oberflächen des Produktes.

Diese Verunreinigung kann sich, durch Sonneneinstrahlung, in die Beschichtung der Oberflächen dauerhaft einbrennen/festsetzen. Durch diese Einflüsse mindern sich der Wert und u. U. die Funktion des Produktes.

Für eine lange Lebensdauer des Produktes sollten die Oberflächen regelmäßig, jedoch **mindestens 1x jährlich**, gereinigt werden.

Bei intensiveren Umgebungsbedingungen wie z. B. Industrienähe, Nähe zu stark befahrenen Straßen, Meeresnähe (salzhaltige Luft), kann eine häufigere Reinigung sinnvoll sein, um umweltbedingten Oberflächenschädigungen vorzubeugen.

Ziel der Reinigung und Pflege

Der Nutzen einer regelmäßigen und fachgerechten Reinigung und Pflege liegt in der Werterhaltung und Verlängerung der Lebensdauer des Produktes. Das Ziel einer wiederkehrenden Reinigung ist die Aufrechterhaltung des gepflegten Äußeren des Gebäudes sowie des Produktes.

Ergebnis der Reinigung



HINWEIS

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

Produkt oder Produktteile können durch falsches Vorgehen bei der Reinigung beschädigt werden. Oberflächen und Strukturen können irreversibel verändert werden (z. B. Kratzer).

- Keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Scheuerschwämme, Scheuermittel oder aggressive Reinigungs- bzw. Lösungsmittel, wie z. B. Alkohol oder Benzin, verwenden!
- Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel am oder in der Nähe des Produktes verwenden!
- Insektenschutzgaze nicht in einer Waschmaschine o. ä. waschen!
- Keine zu starken Reibbewegungen mit einer harten Bürste oder Schwamm auf dem Gewebe ausführen!

Aus den Reinigungshinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Reinigungsaufwand und Reinigungsergebnis sind vom Verschmutzungsgrad abhängig. Langjährig verwitterte, nicht gereinigte Oberflächen, können nur schwer oder gar nicht in den Ursprungszustand zurückversetzt werden.

Allgemeines zur Reinigung



TIPP/Empfehlung

Für eine fachgerechte Reinigung der Oberflächen ist der WAREMA Reinigungshandschuh in Verbindung mit dem WAREMA Sonnenschutzreiniger Konzentrat geeignet.

Der WAREMA Sonnenschutzreiniger ist für Metall- und Kunststoffoberflächen einsetzbar und nach GRM (Gütegemeinschaft Reinigung von Fassaden e.V.) zertifiziert (Zulassungsnummer 142, 242, 342, 442, 542).



Für eine Bestellung wenden Sie sich an Ihren WAREMA Fachhändler.



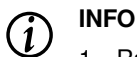
Für weitergehende Beratungen und technische Fragestellungen zum Thema Reinigung wenden Sie sich bitte an den Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. (www.vds-sonnenschutz.de).

Reinigung vorbereiten

- Beim Reinigen des Produktes die angrenzenden Bereiche vor Verschmutzung schützen!

Für die Reinigung benötigte Hilfsmittel:

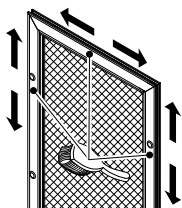
- ▶ weiche Bürste/Wedel (weiche Borsten)
- ▶ Staubsauger (Optional)
- ▶ Eimer
- ▶ Kalkarmes Wasser (Empfehlung)
- ▶ Reinigungsmittel (Ph-neutral)
- ▶ Mikrofasertuch oder Schwamm
- ▶ Baumwolllappen



INFO

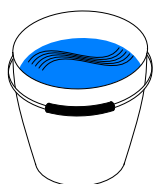
- 1 Rahmen
- 2 Gaze

Grobreinigung durchführen

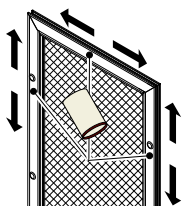


- Komplettes Produkt von losem Schmutz (z. B. Staub) befreien! Hierzu kann eine weiche Bürste oder Wedel (mit weichen Borsten) eingesetzt werden. Alternativ kann ein feuchtes Mikrofasertuch oder ein feuchter Schwamm eingesetzt werden.

Detailreinigung durchführen



- Eimer mit Wasser und Reinigungsmittel vorbereiten! Dosierungsangaben des Reinigungsmittelherstellers beachten.
- Mikrofasertuch oder Schwamm anfeuchten!



- Produktbauteile mit Wischbewegungen reinigen! Je nach Verschmutzungsgrad Vorgang wiederholen.

Produkt trocknen



INFO

Um mögliche Kalkränder durch getrocknete Wassertropfen zu vermeiden, können die Oberflächen des Produktes mit einem Mikrofasertuch oder Baumwolllappen trockengetrieben werden.

Produkt während Reinigung begutachten

- Befestigungspunkte auf festen Sitz prüfen!

4.2 Wartung



Das Produkt muss mindestens jährlich gewartet werden.

Die Wartungsarbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wir empfehlen einen Servicevertrag abzuschließen.

Die Gewährleistung durch WAREMA erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter jährlicher Wartung.



INFO

Zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung wird eine Wartung durch eine qualifizierte Fachkraft gemäß der WAREMA Wartungsscheckliste voraus gesetzt.

Die Wartungsscheckliste ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich oder kann bei WAREMA angefordert werden.

4.3 Ersatzteile/Reparatur



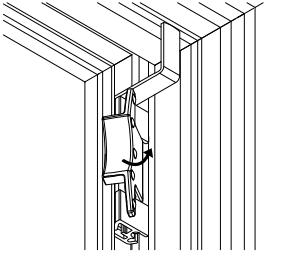
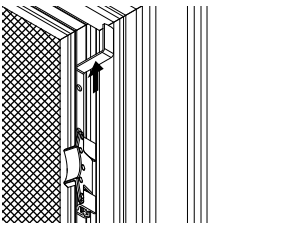
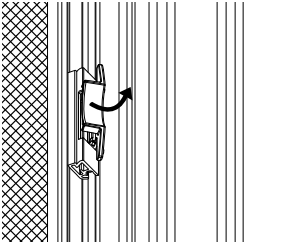
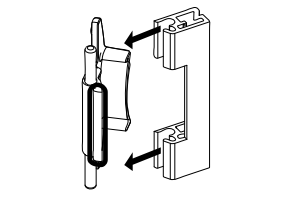
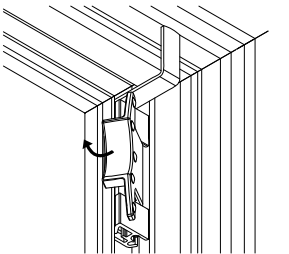
INFO

Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei Bedarf an einen WAREMA Fachhändler wenden.

Problembehebung: Winkellasche verschiebt sich in der Nut

Ursache	Behebung
O-Ring defekt	O-Ringe am Klemmhalter ersetzen (nur bei Ausführung F.E.1x), (Ersatzteil im Zubehör)

	■ Position der Klemmhalter markieren! ■ Gewindestift lösen! ■ Vierkant-Plättchen von Klemmhalter wegschieben!
--	---

	■ Sicherungsglasche am Klemmhalter aufklappen! ■ Klemmhalter verschieben!
	■ Winkellasche aus dem Klemmhalter herausziehen!
	■ Sicherungsglasche weiter aufklappen, bis Klemmhalter aus Nut herausgedrückt ist!
	■ Sicherungsglasche vom Klemmhalter abziehen! ■ O-Ring ersetzen!
	■ In umgekehrter Montagefolge den Klemmhalter und anschließend die Winkellasche montieren! ■ Winkellasche wieder auf Position (Markierung) schieben!

4.4 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z. B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).